

Sachtextanalyse

Aufgabe 1:



Verfasse mit zwei anderen Mitschüler:innen aus der Klasse einen Text zu der Frage: **Soll die Nutzung von Sprachmodellen in der Schule verbindlicher Unterrichtsbestandteil sein?** Nutze dazu ein eigenes kollaboratives Dokument, das du auf Rechtschreibung und Stil mit einer KI überprüfst.

Formuliere heute mindestens zwei Argumente komplett aus (These, Begründung, Beispiel/e).

Aufgabe 2:

Du findest hier eine Auswahl an Argumenten aus der vorherigen Sachtextanalyse:

- Argumente als PDF
- Argumente als ODT



1. Überarbeitet zu zweit das euch zugewiesene Argument. Achtet in Bezug auf die Sprache und den Inhalt auf folgende Aspekte:
2. vermeidet Wortwiederholungen, z.B. das gleiche Verb in aufeinanderfolgenden (Neben-)Sätzen
3. vermeidet Kategorie wie gut/schlecht, positiv/negativ oder richtig/falsch
4. „und“ als Verbindung von Gedanken sollte vermieden werden
5. ein Beispiel sollte möglichst konkret gewählt werden, z.B. ein Satz aus einer Unterrichtssituation

Wo es wehtut

- [Ganzer Text](#)
- Auszug (PDF)
- Auszug (ODT)

Auseinandersetzung mit einem Argument (Beispiel)

Elia Blülle kritisiert, dass Männer dazu **neigten**, sogenannte „kohärente Geschichten“ (Z.10) zu erzählen. In diesen werden **seiner Auffassung nach** Gefühle von Unsicherheit und Unvollkommenheit ausgespart, um nach außen und vor sich selbst als „*furchtloser Mensch*“ (Z. 12) dazustehen. Dieses Bild des starken, selbstsicheren Mannes beherrscht in der heutigen Zeit die Berichterstattung, z.B. über Politiker. Wer dort als Mächtiger Schwäche oder Unsicherheit zeigt, wird schnell zum Opfer in der öffentlichen Diskussion. Dies erklärt die oftmals merkwürdig anmutenden Rechtfertigungen von Politikern in z.B. Talkshows: Hier werden oft genug in der Vergangenheit getroffenen Aussagen in eine vermeintlich kohärente Erzählung „umgedeutet“, um nicht als jemand dazustehen, der sich selbst widerspricht. So lassen sich ehemalige Gegner der

Wärmepumpentechnologie gerne mit Herstellerfirmen fotografieren, wenn es politisch opportun erscheint. Die eigenen Aussagen erfahren dabei eine Relativierung. Elia Blülle zeigt hier eine Analogie zum Verhalten vieler Männer in der Phase ihres Heranwachsens auf.

Aufgabe 3

Der obige Text könnte Teil einer Auseinandersetzung mit dem Blogartikel „Wo es wehtut“ von Elia Blülle sein. Es wird *im Text zitiert* und es werden sowohl der **Konjunktiv** als auch **distanzierende Äußerungen** verwendet, um die Wiedergabe fremder Gedanken zu kennzeichnen.



Es wird ein Grundprinzip von Männlichkeit aufgegriffen und auf einen aktuellen Sachverhalt „Politiker:innen erzählen kohärente Geschichten“ übertragen.

- Nimm dir eine weitere These bzw. einen Absatz aus dem Blogartikel. Verwende für das Zitieren und die Distanzierung die gleiche Technik.
- Versuche dich an einer Übertragung auf einen aktuellen Sachverhalt.

From: <https://schule.riecken.de/> - Unterrichtswiki

Permanent link: <https://schule.riecken.de/doku.php?id=deutsch:lesson:klasse11:sachtextanalyse:start>

Last update: 2025/01/27 14:33

